

Sehr laute Klasse, freche SuS

Beitrag von „Micky“ vom 1. März 2017 16:25

Ich habe eine Klasse, Unterstufe Kinderpflege, vom Niveau her Haupt- und Realschüler, aber auch einzelne mit Fachabi (insgesamt sehr heterogen, auch vom Alter her).

Mit der Klasse kann man prinzipiell gut arbeiten, aber es ist immer wieder regelmäßig sehr laut. Oft sind es die gleichen Ecken, in denen dann unbedingt von dem und dem Typen erzählt werden muss. Dann kämmt sich eine, gegessen wird immer gerne und auch Handys sind ein Thema. Ich lasse schon zu Unterrichtsbeginn alles wegpacken, aber das ist dann auch schnell wieder auf dem Tisch (oder darunter). Die sind wie ein riesiger ADHS-Haufen, kaum hat man was mit denen erarbeitet, drehen die sich auf einmal weg und es gibt wieder nichts interessanteres als den neuen Nagellack von soundso.

Was mich richtig nervt, ist die Frechheit einiger Schülerinnen. Ich spreche ein Mädchen 3x an, weil es redet und jedes Mal wird sie frech, so nach dem Motto "Die anderen reden auch, warum ich, ich habe doch gerade gar nichts gesagt!" Genervtes Geseufze, Gestöhne, freche Antworten, Gereiztheit. Das geht gar nicht, so redet noch nicht mal meine Tochter (Zahnlückenpubertät) mit mir.

Was habt ihr für Tipps? Andere Lehrer kämpfen auch, ich habe da aber noch keine konkreten Rückmeldungen. Die Klassenleitung ist mit vielen Stunden da drin und unterrichtet sehr autoritär, setzt um, wirft raus. Die hat weitestgehend Ruhe, die hassen sie aber auch.

Ich habe mir überlegt, viele Dinge im Unterricht nur noch schriftlich zu machen. So wirklich Ruhe ist nur, wenn ich was diktiere. Sogar bei Einzelarbeit und hinterher abgeben müssen ist es laut, ständig Murmelgespräche, Gekicher. Aber besser als anderer Unterricht, mir ist das einfach zu anstrengend. Ich habe mit denen thematisiert, dass mir das zu laut ist, da kommt dann aber nur, ach, das ist doch nicht so schlimm, wir sind doch auch leise, wir können ja nicht stocksteif da sitzen, ich habe doch nur nach nem Taschentuch gefragt, keinen Bock usw. Der Hinweis auf Freiwilligkeit (aus einer Berufsausbildung darf man sich jederzeit abmelden, Minderjährige mit Einverständnis der Eltern) ist nicht allzu wirkungsvoll, auch die drohende Klausur ändert nichts. Kurz vorher geht es dann natürlich los, das ist zu viel, das haben wir im Unterricht nicht so ausführlich besprochen etc. Im schlimmsten Fall melden sich die Eltern und motzen so nach dem Motto "Sie müssen die Klasse doch im Griff haben, mein Kind kann doch nichts dafür, wenn die anderen laut sind".

Was würdet ihr tun? Einmal Kahlschlag, gnadenlos rauswerfen?